

## Da Himme af Erd`n

von Gerti Weinmann

Für mi, do is owei wieda sche,  
wenn i zum geliebten Schwejhäusl geh

De oide Triftaklausn , de mia so g` foid,  
liegt direkt im Nationalpark Boarischer Woid

Gepflegte Wanderwege führ`n do hi,  
da Schwellsteig is der richtige für mi

Do plätschert des Bacherl so neben mia  
und oft do kimmt`s ma a so via,

als singat`s ma glucksad a Melodie ...  
Oft lustig, manchmoi voll Melancholie

De Kronen der stattlich`n Bam  
buing se üwa mia wia a Blattldach zam

A guade Luft schnauf i fest ei  
und i tua mi scho so gfrei:

Af s Schwejhäusl, mit dem schöna Biergoatn,  
do kann i af a Bier vom Stoa und a deftige Brotzeit woatn

Gmüatle is, trotz de vejn Leit,  
a jeda bleibt sitzn und nimmt se Zeit

Im Weiher, dene Fischal zuaschaun...  
Pferdl, Esel, Schof und Goiß hinterm Zaun

Newa de Henna rennt da Pfau  
und Kunstobjekte kannst oschau

A groußa Kindaspajplotz obm af da Wies ...  
Oft kimmt`s da via wia im Paradies

Des oide Häusl kann so vej nette G`schicht`n  
vo da oidn und da neja Zeit berichtn

Im Schwejhäusl, direkt im Woid, do is so sche,  
a jeda der do war, wej wieda hergeh

Do g`spürst de Natur, des Vergehn und des Werd`n  
Es is für mi, wia da Himme af Erd`n